

Fachwerkinstandsetzung bei sichtbarem Fachwerk

Bei vielen Fachwerkgebäuden wird die Pflege und Instandhaltung oft vernachlässigt. Oder es werden ungeeignete Maßnahmen durchgeführt, mit falschen Bau- und Dämmstoffen. So sind in der Vergangenheit – eigentlich vermeidbare – Schäden entstanden, die zunehmend saniert werden müssen, wenn das Gebäude nicht aufgegeben werden soll.

Bedingt durch ihre Konstruktionsweise sind Fachwerke bauphysikalisch besonders sensibel. Moderne Baustoffe passen dabei nicht immer zur bestehenden Bausubstanz mit ihren speziellen Anforderungen. Bei der Umsetzung können zudem noch Anforderungen der Denkmalpflege, der Nutzer oder auch Fördergeber wie der KfW hinzukommen.

Wärmeschutz, Schallschutz, Feuchteschutz, konstruktiver Holzschutz, Nutzung – wie können die teilweise gegensätzlichen Anforderungen erfüllt werden? Wo sind die Grenzen? Was ist zu akzeptieren? Im Seminar erfahren Sie, worauf Sie bei der Fachwerkinstandsetzung achten müssen. Jörg Brandhorst erläutert Ihnen, welche Materialien geeignet sind und wie Sie Fachwerkgebäude energetisch verbessern können.

Termin: 24. Juni 2026
Zeit: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Gebühr: 440,- €
(inkl. Mittagessen, Getränke und Lehrunterlagen)

Anmeldung: [Link](#)

Ansprechpartner:

Anmeldung/ Organisation/ Übernachtung
Anja Sladky
Tel.: 02865 6084-70
a.sladky@akademie-des-handwerks.de

Fachliche Beratung:

Torben Hartleff
02865 6084-14
t.hartleff@akademie-des-handwerks.de